

Lüneburger Orgelsymposium

Zeit	Donnerstag, 19.09.2013, 14.00 Uhr bis Freitag, 20.09.2013, 14.00 Uhr
Ort	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Friedenstraße 6 · 21335 Lüneburg
Zielgruppe	Musikwissenschaftler, Orgelbauer, Orgel- sachverständige, Denkmalpfleger, Orga- nisten
Konferenz- gebühr	80 Euro / 60 Euro (ermäßigt) Die Konferenzgebühr umfasst Erfrischun- gen, Abendessen am Donnerstag und eine Konferenzmappe.

Das Hotel Seminaris hält für Teilnehmer des Lüneburger Orgelsymposiums ein Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen vor. Buchungen bitte direkt über das Hotel.

Kontakt: Soltauer Straße 3 · 21335 Lüneburg · Telefon: 04131 713-0

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 



Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade



Lüneburgischer
Landschaftsverband



Norddeutsche Orgelmusikkultur
in Niedersachsen und Europa

NOMINE



Sankt Johannes

Lüneburger Orgelsymposium

Verantwortungsvoller Umgang mit einem europäischen Klangdenkmal

Die Niehoff/Dropa-Organ von St. Johannis



Anmeldung unter
www.kimUNET.de/symposium

Bei einer Anmeldung via E-Mail, Fax oder Post geben Sie bitte an, an welchen Arbeitsgruppen Sie jeweils am Donnerstag und Freitag mitarbeiten möchten und ob Sie am Freitag noch am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen werden.

Anmeldung & Kontakt

St. Johanniskirche
Andreas Heinen
Bei der St. Johanniskirche 2
21335 Lüneburg
Telefon 04131 / 400020
Telefax 04131 / 404821

Mail: orgelsymposium@kimUNET.de

19. und 20. September 2013
Lüneburg

- 13.00 Uhr **Anreise & Akkreditierung**
- 14.00 Uhr **Begrüßung**
- 14.20 Uhr **Geschichte der Orgel**
KMD Joachim Vogelsänger (Lüneburg)
- 14.40 Uhr **Was von Niehoff & Dropa übrig ist**
Dokumentation der Orgel von 2008
Erik Winkel (Zaandam, NL)
Koos van de Linde (Neustadt/Weinstraße)
- 15.30 Uhr **Niehoff und sein Einfluss auf den norddeutschen Orgelbau**
Prof. Dr. Arnfried Edler (Hannover)
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr Arbeitsgruppen (parallel)
- Über welches Denkmal sprechen wir?**
Impulsreferate
Dr. Philipp Adlung (Erfurt)
Hendrik Ahrend (Leer)
Moderation: Joachim Vogelsänger
- Was können wir von anderen lernen?**
Impulsreferate
Volker Jänig (Lemgo)
Matthias Schuke (Werder/Havel, angefragt)
Moderation: Colette Bomnüter
- Denkmalpflege oder Millionengrab?**
Lässt sich eine Restaurierung politisch vertreten?
Impulsreferate
Dr. Hans-Christian Tacke (Bochum)
Friedrich von Mansberg (Lüneburg, angefragt)
Moderation: Christoph Schönbeck

- 17.40 Uhr Pause
- 18.00 Uhr **Plenum: Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
Moderation: Gerhard Kaufmann
- 18.30 Uhr **Klangliche Vorstellung der Orgel in St. Johannis**
- 20.00 Uhr **Abendessen in St. Johannis**
aus der Küche von Da Salvo
open end

- 09.00 Uhr **Nachhaltigkeit als Zukunftsstrategie für eine vielfältige Orgelkultur**
Ergebnisse eines Symposiums in Fulda 2011
Svenja Heuer (Bamberg)
- 09.30 Uhr Arbeitsgruppen (parallel)
- Technische Notwendigkeiten bei einer Restaurierung**
Impulsreferate
Klaus Evers (Bad Kreuznach, angefragt)
Wolfgang Rehn (Männedorf, CH)
Moderation: Colette Bomnüter
- »Gar hell und scharff«
Lässt sich ein Klang restaurieren?**
Impulsreferate
Prof. Dr. Harald Vogel (Osterholz-Scharmbeck)
Thomas Wilhelm (Karben)
Moderation: Christoph Schönbeck

- Die Details: Temperatur · Stimmtonhöhe · Klaviaturnumfänge**
Impulsreferate
Axel Fischer (Bergen an der Dumme)
Koos van de Linde (Neustadt/Weinstraße)
Moderation: Joachim Vogelsänger
- 11.00 Uhr **Plenum: Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
Moderation: Gerhard Kaufmann
- 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Neue Töne auf alten Pfeifen?**
Die klanglichen Möglichkeiten einer Renaissance-Orgel für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts
Daniel Stickan (Lüneburg)
- 12.30 Uhr **Öffentliche Podiumsdiskussion
Aufpolieren oder Restaurieren?**
Wo liegt der verantwortbare Handlungskorridor im Umgang mit diesem europäischen Kulturerbe?
- 14.00 Uhr **Verabschiedung**
- 14.30 Uhr **Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen**
Die Kosten (ca. 25,- €) sind nicht im Tagungsbeitrag enthalten.

Die schwarz gedruckten Programmpunkte sind ausschließlich für die akkreditierten Teilnehmer; die Einführungsvorträge und der Abschlussvortrag sowie die Podiumsdiskussion sind öffentlich.

- Programmänderung vorbehalten -